



THERAPIEZENTRUM FÜR ESSSTÖRUNGEN (TZE)

Multifamilientherapie (MFT)

Essstörungen stellen eine grosse Belastung für die ganze Familie dar, machen häufig rat- und hilflos. Am Therapiezentrum für Essstörungen werden die Eltern aktiv in die Behandlung einbezogen und bei der Bewältigung der Problematik unterstützt. Die Eltern bleiben in der Verantwortlichkeit für ihr Kind und erleben Kompetenz im Umgang mit der Krankheit. Multifamilientherapie basiert auf der Annahme, dass Familien fähig sind, eigene Lösungen für ihre Probleme zu entwickeln und umzusetzen. Sie kombiniert Einzelfamilien- und Gruppentherapie. Mehrere Eltern und ihre an einer Essstörung leidenden Kinder werden in einem therapeutisch begleiteten Austausch zu Solidarität und Hoffnung dazu angeregt, die differenzierte Aussenperspektive der anderen für sich zu nutzen, um Veränderungen zu initiieren.

Die Multifamilientherapie des TZE erstreckt sich über ungefähr ein halbes Jahr mit acht Behandlungstagen. Die Verteilung der Therapietage ist zu Beginn von höherer therapeutischer Intensität, das heisst, in den ersten drei Monaten finden ca. fünf Behandlungstage statt, während sich die restlichen drei Therapietage über die verbleibenden drei Monate erstrecken (therapeutische Kontinuität). An jedem Therapietag werden in der Multifamiliengruppe gemeinsam zwei Mahlzeiten eingenommen. Das Angebot richtet sich an Familien deren

Kinder sich in unserem Therapiezentrum (TZE) in einer ambulanten Behandlung befinden.

Die Multifamilientherapie besteht aus drei Phasen:

- Die erste Phase ist symptomorientiert, das heisst, die Familien werden zu einer umfassenden Kompetenz im Umgang mit der Essstörung befähigt.
- In der zweiten Phase soll durch familientherapeutische Techniken unter anderem die familiäre Konflikt- und Versöhnungsfähigkeit gefördert werden.
- In der dritten Phase stehen Zukunftsorientierung, Ablösung und Rückfallprophylaxe im Vordergrund.

Patienten mit Anorexia nervosa oder Bulimia nervosa und ihre Familien nehmen teil. Es dürfen keine akuten medizinischen oder psychischen Risikofaktoren vorliegen. Die Eltern nehmen als medizinisch notwendige Begleitperson an der Gruppe teil.

Altersgruppe

Jugendliche

Zielgruppen

Essstörungen

Versorgung

Spezialversorgung

Typ

Ambulantes Spezialangebot

Anzahl Behandlungsplätze

5

Dauer

8 Einheiten über etwa 6 Monate

Finanzierung

Grundversicherung der Krankenkasse

ANMELDUNG UND KONTAKT

**UNIVERSITÄRE PSYCHIATRISCHE
DIENSTE BERN (UPD)**

**Universitätsklinik für Kinder-
und Jugendpsychiatrie und
Psychotherapie**

Therapiezentrum Essstörungen (TZE)

Hallerstrasse 10
3012 Bern
Telefon 031 850 30 70
Fax 031 850 30 71
E-Mail: tze@upd.ch
www.upd.ch